

Machawood

Machawood ist die Selbstbezeichnung eines Filmprojekts im Bezirk von Machakos in Kenia. 2013 hatte der Stadtregierung ein 20ha großes Landstück in Machakos City freigestellt, auf dem eine eigenständige Produktionsstätte für Entertainment-Angebote (*Machakos Entertainment Centre for Film, Media, Music and the Arts*) entstehen sollte, die vor allem das lokale Fernsehen versorgen sollte. Weil ein Schwerpunkt auf der Filmproduktion liegen sollte, wurde der Projektname *Machawood* gewählt. Als Anschubfinanzierung standen 60 Millionen kenianische Schillinge zur Verfügung (ca. 600.000 US-\$). *Machawood* betreibt ein eigenes Open-Air-Amphitheater für Musik- und Filmveranstaltungen (darunter das *Machawood film festival*). Zudem werden regelmäßig Ausbildungsworkshops veranstaltet. Das Projekt wurde bekannt, weil es 2014 die afrikanische Uraufführung des Films *Love and Deceit* (USA 2016, Joseph Johnson) über zwei Freunde, von denen einer in die USA ging, der andere in Kenia blieb, übernommen hatte. Größere Bekanntheit gewann die *Machawood*-Produktion *18 Hours* (2017, Njue Kevin, Sprache: Englisch, Suaheli).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:machawood-9604>

Last update: **2018/12/28 10:28**

